

Eckdaten des Nachtragshaushalts 2018

Stadtkämmerer
Bernd Hibst



stadt wermelskirchen
der richtige ort.

Vorbemerkungen

- erster Nachtragshaushalt seit Einführung NKF
- vorwiegend durch das Erfordernis der Unterbringung von Schülern der Sekundarschule bedingt
- beschränkt sich überwiegend auf wesentliche Veränderungen bei Baumaßnahmen, die Auswirkungen aus dem Finanzausgleich, den Kreishaushalt sowie die aktuellen Orientierungsdaten
- Beratung in Sondersitzungen erforderlich
HuF am 22.01.2018, ggf. vorher Fachausschüsse,
Rat der Stadt am 29.01.2018 (Beschlussfassung)
- Kurzfassung der Präsentation



Verbesserungen des Ergebnisplans

Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2018 wird von 4,92 Mio. € auf rd. 0,98 Mio. € reduziert. Gründe dafür sind insbesondere Verbesserungen im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft:

- Erhalt von Schlüsselzuweisungen
- höhere Erstattungen Einheitslastenabrechnung
- geringere Kreisumlage
- Wegfall der Solidarumlage
- Höhere Finanzerträge u. geringere Zinsaufwendungen



Mehrbelastungen Ergebnisplan

Den erheblichen Verbesserungen stehen konsumtive Mehrbelastungen entgegen, insbesondere:

- höhere Krankenhausinvestitionszulage
- höhere Kosten Berufskolleg und Förderschule
- Sekundarschule (Umbau im Bestand)
- Feuerwehrgerätehäuser (Umbau im Bestand)
- Umbaukosten Rathaus
- Umbau Mensa Grundschule Hüniger



Investiver Finanzplan

Der Nachtragshaushalt wurde insbesondere erforderlich durch Baumaßnahmen:

- Module Sekundarschule sowie vorbereitende Maßnahmen
- GGS Schwanen Neubau Mensa
- Ausbau Dachgeschoss KGS für offenen Ganzttag
- Planung Feuerwehrgerätehäuser
- Umbau Feuer- und Rettungswache
- Zuschuss für „Grüne Asche“ in Pohlhausen



Erforderliche Kreditaufnahmen

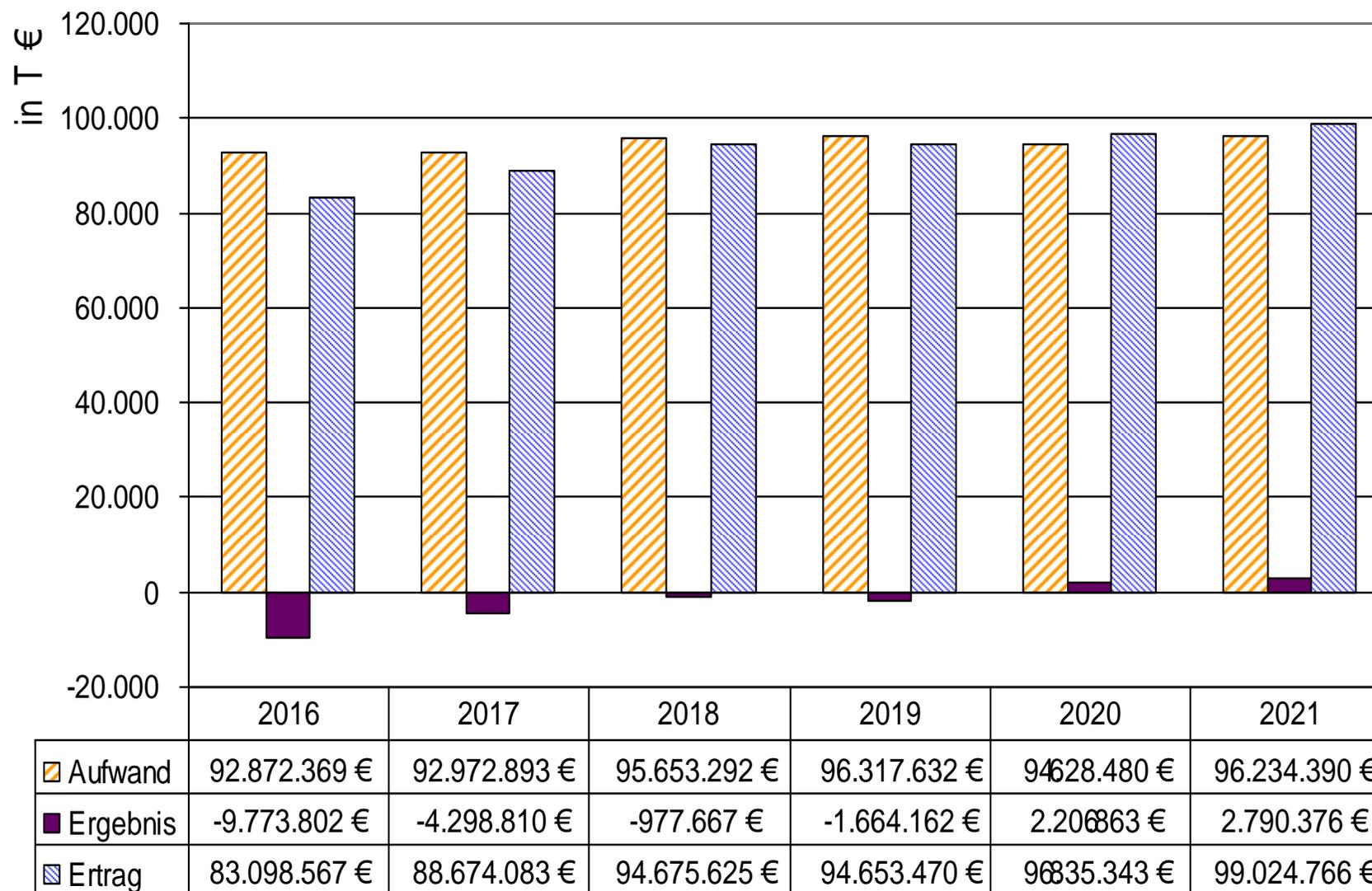
Zur Finanzierung der beschlossenen Baumaßnahmen
- insbesondere im Bildungsbereich - muss die
Kreditermächtigung wie folgt angepasst werden:

| | |
|---------------------------|-------------|
| genehmigte Kreditaufnahme | 3.768.851 € |
| erforderliche Erhöhung | 6.027.320 € |
| Ermächtigung lt. Nachtrag | 9.796.171 € |

Die erforderliche Kreditaufnahme bedarf der
Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.



Ergebnisentwicklung



Schlussbemerkungen

- Nach wie vor stehen wir vor großen Herausforderungen hinsichtlich der Veränderungen in der Schullandschaft, notwendigen Investitionen in den Brandschutz, der Errichtung eines neuen Hallenbades und eines Kunstrasenplatzes
- Enge Vorgaben zu Kreditaufnahmen und weitergehenden Investitionen durch Vorgaben der Haushaltssicherung
- Umsetzung von beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen
- Weitergabe der Erstattung des Landschaftsverbandes Rheinland durch den RBK an die Kommunen einfordern



Schlussbemerkungen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Bernd Hibst

